

# Dresdner Volkszeitung

Verlag: Leipzig, Rosen & Komp., Nr. 20618. Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Redaktion: Dresden.

**Abonnementpreis:** einschließlich Postgebühr monatlich 2,00 M. Zahl der Post beginnt vierteljährlich 6,00 M., unter Ausschluß für Teutschland und Luxemburg-Ängeln 6,00 M.  
**Redaktion:** Wetzlarerplatz 10, Tel. 25261. Sprechstunde nur wochentags von 19 bis 1 Uhr.  
**Vertrieb:** Wetzlarerplatz 10, Tel. 25261. Verkaufszeit von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachm.  
**Anzeigenpreis:** die 7spaltige Hauptzeile 90 Pf., Familienanzeigen 70 Pf., die 4spaltige Nebenzeile 3 Pf. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Inserate sind im Voraus zu bezahlen. Eine Verpflichtung zur Aufnahme an vorgeschriebenen Tagen kann nicht übernommen werden. Für Briefportozahlung 90 Pf.

Nr. 293

Dresden, Freitag den 19. Dezember 1919

30. Jahrg.

## Deutschlands Außenpolitik

### Frieden und Völkerbund

Quag, 19. Dezember. Nach einer Debatte am 18. d. M. in London wurde vom Senat eine zur Hälfte aus Republikanern und zur andern Hälfte aus Demokraten bestehende schlichte Kommission gebildet, die das Komptum über den Friedensvertrag vorbereiten soll. Entweder Lodge oder Hitchcock werden in dieser Kommission vertreten sein, deren Mitglieder hoffen, nurmehr einen Entwurf für ein Kompromiß zustande zu bringen, um die Vorbehalte, die für beide Parteien unannehmbar sind. Die Mehrheit der Demokraten ist für ein Kompromiß. Der Demokrat Underwood, ein konservativer Republikaner in der Führung der Partei, erklärte sich zugunsten der Ratifikation. Selbst wenn es nötig sein sollte, den Völkerbundvertrag aus dem Friedensvertrag zu streichen. Man müsse Frieden haben, sonst habe es für den Handel Amerikas keinen Zweck. Man müsse vernünftige Vorbehalte haben und die Vorbehalte Lodge's nicht annehmen. Das ganze Land werde immer dringender die Ratifikation. Underwood hat einen Blatt angerechnet, wodurch es, wie er hofft, möglich wird, nach vor Weihnachten zu ratifizieren.

Amsterdam, 19. Dezember. Morningpost erzählt, daß es jetzt so gut wie sicher sei, daß der Vertrag von Versailles am 1. Januar in aller Form ratifiziert wird, der Völkerbund infolgedessen automatisch in Kraft treten werde. Der Rat des Völkerbundes werde vermutlich am 7. oder 8. Januar in Paris zusammentreten. England werde durch Lord Curzon vertreten sein. Der Rat werde sich nach der Abfertigung der Zeitschriften mit der Ernennung eines Oberkommissars für Langzeitsoldaten und wahrscheinlich Reginald Dwyer beschäftigen.

### Der Riß in der Entente

Nach einer Mitteilung des Botschafters aus London ist die italienische Außenminister Scialoja unvermittelt aus London abgereist, ohne Bewußtsein der englischen Staatsmänner, die infolgedessen bei der Abfahrt nach Rom begeben. Es ist natürlich, daß dieses Ereignis in der italienischen Presse zu lebhaften Erörterungen Anlaß gibt. Der Wahrheit nach nächsten kommen wahrscheinlich die Vermutungen der Corriere della Sera. Von Frankreich war der Beschluß zur Errichtung eines hindischen internationalen Generalstabes gemacht worden. Mit Rücksicht auf die innerpolitische Lage in Italien wolle Scialoja wenig die Beteiligung an den Beratungen eines solchen Projektes, das eine neue Teilung des bei den Siegermächten allmächtigen kriegserlöbten Geldes darstellt, vermeiden.

Möglich ist indes auch, daß die Finanzfrage den Hauptanlaß zu der plötzlichen Abreise abgab. Vertinar in Vichy de Paris und Doina Telegraph berichten übereinstimmend, Lord George und Clemenceau hätten dem italienischen Außenminister in einer Note mitgeteilt, daß infolge der unangenehmsten Haltung Wilsons die Finanzfrage nur auf der Grundlage des früher gemachten amerikanischen Vorschlages gelöst werden kann. Danach würde ein unabhängiger Staat geschaffen werden, dessen Grenzen nicht an italienisches Gebiet stoßen würden.

### Vormarsch serbischer Truppen

Sofia, 19. Dezember. Schwärmer Truppen haben das Einrücken von serbischen Truppen in Stärke von zwei Armeekorps gegen Salmatien, Italien und Nordalbanien. Die Truppen seien in voller Kriegsbereitschaft.

### Unruhen in Spanien

Madrid, 19. Dezember. In Barcelona und Madrid sind ernste Unruhen ausgebrochen. Bis jetzt blieben acht Zivilisten und zwei Polizisten tot auf dem Platze. Eine Frau, die eine Bombe trug, wurde festgenommen. Der Streikbahnerstreik in Madrid nimmt seinen Fortgang; die Streikenden appellieren an das Gemeinwohl der anderen Gewerkschaften. Zwischen den Streikenden und der Polizei kam es zu Kämpfen, bei denen geschossen und mit Steinen geworfen wurde. Viele der Streikenden wurden verhaftet.

### Weihnachtsappell für unsere Gefangenen

Völkerbund zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen, die Reichsbereitschaft ehemaliger Kriegsgefangener und der Bund deutscher Frauen zur Befreiung der Gefangenen haben den Präsidenten des Internationalen Roten Kreuzes in Genf folgende Rundgebung geschickt:

Das bevorstehende Weihnachtsfest wendet wieder einmal die Herzen der Menschheit dem Schicksal derjenigen zu, die noch in der Gefangenschaft sich nach Freiheit, Heimat und Familie zurücksehnen.

Namens der Angehörigen-Verbände und der Vereinigungen ehemaliger Kriegsgefangener richten wir an den Präsidenten des Internationalen Roten Kreuzes in Genf die herzlichste Bitte, für die Befreiung derjenigen Gefangenen weiter wirken zu wollen, die noch immer hinter dem Stacheldraht zurückgehalten werden.

In seiner Antwort vom 15. November 1919 hat sich Deutschland zu neuen, schweren Opfern bereit erklärt, um das sofortige Inkrafttreten des Friedensvertrages zu ermöglichen.

Tiefes weite Entgegenkommen räumt das letzte wirkliche Hindernis aus dem Wege, das noch Aufhebung der Entente der Heimkehr nach entgegenstand. Jetzt kann es sich nur noch um Vereinbarungen über Einzelheiten, um letzte Formalitäten handeln, die kein Grund für die weitere Zurückhaltung der Gefangenen sein können.

Wir bitten das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf, das so unendlich viel zur Verrückung der Kriegselende getan hat, in diesem Augenblicke seine Stimme zu erheben, damit unsere Geisler jetzt die Gefangenenlager verlassen.

Für die Kriegsgefangenen und ihre Familien wäre es die schönste Weihnachtsgabe, wenn ihnen die Kunde würde, daß das Ende ihrer Leiden gekommen ist.

### Die Abgabe des Hafenmaterials

Genf, 19. Dezember. Aus Paris wird gemeldet: Das deutsche Anerkennen, an Stelle der gebrauchten fünf weiteren Kreuzer die im Bau befindlichen großen Schlandschiffe abzusetzen, ist von den Alliierten abgelehnt worden, da die im Bau befindlichen Dreadnoughts nach den Bedingungen des Friedensvertrages zerstört werden müssen und in dieser Hinsicht keine Ausweichmöglichkeiten sind. Die fünf letzten Kreuzer müssen also abgeliefert werden. Dagegen werden die alliierten Seeverbündigen wahrscheinlich, laut Matin, dem deutschen Vorschlag für die Herstellung der Menge des alten Hafenmaterials für amnehmbar beizugehen. An Stelle des fehlenden Materials wird Deutschland aber anderes Material abliefern müssen.

### Das Programm der belgischen Regierung

Quag, 19. Dezember. In der belgischen Kammer hat der Premierminister de la Croix eine Rede gehalten, in der er sein Programm entwickelt. Die Hauptpunkte sind die Einziehung des allgemeinen Wahlrechts für Männer vom 21. Lebensjahre an. Für Frauen bleibt die Entscheidung dem Parlament überlassen. Die Regierung wird die Sprachfrage sofort in Angriff nehmen. Die Militärdienstpflicht wird auf ein Mindestmaß beschränkt. Eine neue Einkommensteuer wird vorbereitet, eine Sondersteuer auf die Kohlenminen gelegt und die sozialistischen werden in staatliche Verwaltung genommen. Die Regierung wünscht sich in dieser Beziehung nach den Beschlüssen der Arbeiterkonferenz in Washington zu richten.

Die Handelsbeziehungen zu den Nordländern werden möglichst sofort aufgenommen. Belgien wird sich künftig in seiner Politik hauptsächlich nach den westlichen Bundesgenossen orientieren, ohne jedoch die Verpflichtungen des Völkerbundes aus dem Auge zu verlieren. Die belgische Regierung wünscht ein Abkommen mit Frankreich und England zu schließen, das die Landesverteidigung überlassen soll, und erhebt ferner noch wirtschaftliche Forderungen mit den Verbündeten, welche die Beziehungen bessern und die Wiederaufnahme der belgischen Industrie und des Handels erleichtern würden.

### Die Ablieferungsprämie

Es T. L. meldet: Mit der Einführung neuer Ablieferungsprämien für die Erzeugung von Eisen und Stahl, abgeben zur Sicherung der Erzeugung getroffen worden. Bei Protactinide legt die Prämie mit Einführung von 70 Proz. des Mindestlieferungspreises ein und wird auf die gesamten gegen erzielten Lieferungen nachgezahlt. Die Prämie beträgt bei Einführung von 70 Proz. des Mindestlieferungspreises 2 M. für den Januarbetriebe, bei 80 Proz. 4 M., bei 90 Proz. 6 M., bei 100 Proz. 8 M., bei 110 Proz. 10 M., bei 120 Proz. 12 M., bei 130 Proz. 14 M., bei 140 Proz. 16 M., bei 150 Proz. 18 M., bei 160 Proz. 20 M., bei 170 Proz. 22 M., bei 180 Proz. 24 M., bei 190 Proz. 26 M., bei 200 Proz. 28 M., bei 210 Proz. 30 M., bei 220 Proz. 32 M., bei 230 Proz. 34 M., bei 240 Proz. 36 M., bei 250 Proz. 38 M., bei 260 Proz. 40 M., bei 270 Proz. 42 M., bei 280 Proz. 44 M., bei 290 Proz. 46 M., bei 300 Proz. 48 M., bei 310 Proz. 50 M., bei 320 Proz. 52 M., bei 330 Proz. 54 M., bei 340 Proz. 56 M., bei 350 Proz. 58 M., bei 360 Proz. 60 M., bei 370 Proz. 62 M., bei 380 Proz. 64 M., bei 390 Proz. 66 M., bei 400 Proz. 68 M., bei 410 Proz. 70 M., bei 420 Proz. 72 M., bei 430 Proz. 74 M., bei 440 Proz. 76 M., bei 450 Proz. 78 M., bei 460 Proz. 80 M., bei 470 Proz. 82 M., bei 480 Proz. 84 M., bei 490 Proz. 86 M., bei 500 Proz. 88 M., bei 510 Proz. 90 M., bei 520 Proz. 92 M., bei 530 Proz. 94 M., bei 540 Proz. 96 M., bei 550 Proz. 98 M., bei 560 Proz. 100 M., bei 570 Proz. 102 M., bei 580 Proz. 104 M., bei 590 Proz. 106 M., bei 600 Proz. 108 M., bei 610 Proz. 110 M., bei 620 Proz. 112 M., bei 630 Proz. 114 M., bei 640 Proz. 116 M., bei 650 Proz. 118 M., bei 660 Proz. 120 M., bei 670 Proz. 122 M., bei 680 Proz. 124 M., bei 690 Proz. 126 M., bei 700 Proz. 128 M., bei 710 Proz. 130 M., bei 720 Proz. 132 M., bei 730 Proz. 134 M., bei 740 Proz. 136 M., bei 750 Proz. 138 M., bei 760 Proz. 140 M., bei 770 Proz. 142 M., bei 780 Proz. 144 M., bei 790 Proz. 146 M., bei 800 Proz. 148 M., bei 810 Proz. 150 M., bei 820 Proz. 152 M., bei 830 Proz. 154 M., bei 840 Proz. 156 M., bei 850 Proz. 158 M., bei 860 Proz. 160 M., bei 870 Proz. 162 M., bei 880 Proz. 164 M., bei 890 Proz. 166 M., bei 900 Proz. 168 M., bei 910 Proz. 170 M., bei 920 Proz. 172 M., bei 930 Proz. 174 M., bei 940 Proz. 176 M., bei 950 Proz. 178 M., bei 960 Proz. 180 M., bei 970 Proz. 182 M., bei 980 Proz. 184 M., bei 990 Proz. 186 M., bei 1000 Proz. 188 M., bei 1010 Proz. 190 M., bei 1020 Proz. 192 M., bei 1030 Proz. 194 M., bei 1040 Proz. 196 M., bei 1050 Proz. 198 M., bei 1060 Proz. 200 M., bei 1070 Proz. 202 M., bei 1080 Proz. 204 M., bei 1090 Proz. 206 M., bei 1100 Proz. 208 M., bei 1110 Proz. 210 M., bei 1120 Proz. 212 M., bei 1130 Proz. 214 M., bei 1140 Proz. 216 M., bei 1150 Proz. 218 M., bei 1160 Proz. 220 M., bei 1170 Proz. 222 M., bei 1180 Proz. 224 M., bei 1190 Proz. 226 M., bei 1200 Proz. 228 M., bei 1210 Proz. 230 M., bei 1220 Proz. 232 M., bei 1230 Proz. 234 M., bei 1240 Proz. 236 M., bei 1250 Proz. 238 M., bei 1260 Proz. 240 M., bei 1270 Proz. 242 M., bei 1280 Proz. 244 M., bei 1290 Proz. 246 M., bei 1300 Proz. 248 M., bei 1310 Proz. 250 M., bei 1320 Proz. 252 M., bei 1330 Proz. 254 M., bei 1340 Proz. 256 M., bei 1350 Proz. 258 M., bei 1360 Proz. 260 M., bei 1370 Proz. 262 M., bei 1380 Proz. 264 M., bei 1390 Proz. 266 M., bei 1400 Proz. 268 M., bei 1410 Proz. 270 M., bei 1420 Proz. 272 M., bei 1430 Proz. 274 M., bei 1440 Proz. 276 M., bei 1450 Proz. 278 M., bei 1460 Proz. 280 M., bei 1470 Proz. 282 M., bei 1480 Proz. 284 M., bei 1490 Proz. 286 M., bei 1500 Proz. 288 M., bei 1510 Proz. 290 M., bei 1520 Proz. 292 M., bei 1530 Proz. 294 M., bei 1540 Proz. 296 M., bei 1550 Proz. 298 M., bei 1560 Proz. 300 M., bei 1570 Proz. 302 M., bei 1580 Proz. 304 M., bei 1590 Proz. 306 M., bei 1600 Proz. 308 M., bei 1610 Proz. 310 M., bei 1620 Proz. 312 M., bei 1630 Proz. 314 M., bei 1640 Proz. 316 M., bei 1650 Proz. 318 M., bei 1660 Proz. 320 M., bei 1670 Proz. 322 M., bei 1680 Proz. 324 M., bei 1690 Proz. 326 M., bei 1700 Proz. 328 M., bei 1710 Proz. 330 M., bei 1720 Proz. 332 M., bei 1730 Proz. 334 M., bei 1740 Proz. 336 M., bei 1750 Proz. 338 M., bei 1760 Proz. 340 M., bei 1770 Proz. 342 M., bei 1780 Proz. 344 M., bei 1790 Proz. 346 M., bei 1800 Proz. 348 M., bei 1810 Proz. 350 M., bei 1820 Proz. 352 M., bei 1830 Proz. 354 M., bei 1840 Proz. 356 M., bei 1850 Proz. 358 M., bei 1860 Proz. 360 M., bei 1870 Proz. 362 M., bei 1880 Proz. 364 M., bei 1890 Proz. 366 M., bei 1900 Proz. 368 M., bei 1910 Proz. 370 M., bei 1920 Proz. 372 M., bei 1930 Proz. 374 M., bei 1940 Proz. 376 M., bei 1950 Proz. 378 M., bei 1960 Proz. 380 M., bei 1970 Proz. 382 M., bei 1980 Proz. 384 M., bei 1990 Proz. 386 M., bei 2000 Proz. 388 M.

### Wir und das Ausland

Von gutunterrichteter Seite wird uns folgendes geschrieben:

Die letzten Wochen standen unter dem Trade Schwärmer politischer Atmosphäre. Sie brachten eine politische Spannung, wie wir sie seit den Tagen, in denen über die Unterzeichnung des Friedens entschieden werden mußte, nicht wieder erlebt haben. Vor dem Inkrafttreten des Friedens hat die Entente uns ein Zusatzprotokoll zum Versailler Vertrag beigesteuert, das bezeichnend ist für die Art, wie sie den Friedenswillen aufweist. Als ob die ungeheure Rechnung, die man uns in Versailles präsentiert hat, noch nicht groß genug wäre, man hat ihr eine Zusatzrechnung folgen lassen, deren Begleichung durch Deutschland allein schon hinreichend ist, um hier das neu beginnende wirtschaftliche Leben bereits in seinen ersten Anfängen zu vernichten.

Clemenceau hatte durch seinen Wahlsieg am 16. November die Verpflichtung zur Fortführung seiner Prestige-Politik übernommen, die nichts anderes als einen Ausbruch der Machtvolllust abzumitteln hat. Döcker-verstärkende Momente traten in diesen Wochen nicht aus. Nationalistische Demonstrationen in Berlin wurden zudem von der Entente, im besonderen aber von der Pariser Boulevard-Pressen dazu ausgenutzt, um nach Del in das Feuer zu gehen. Von irgendwelcher Kriegsbefreiung war auf der Entente Seite nicht die Rede, so daß sich schließlich der deutsche Unterhändler Herr v. Simon genötigt sah, Paris zu verlassen, um sich in Berlin über neue Anstrengungen für die weiteren Verhandlungen mit der Reichsregierung zu beschaffen. In dieser Woche erklärten Clemenceau und die Rechte, die mit ihm durch die und dünn geht, ein Mittel Deutschlands, um die Inkraftsetzung des Friedens zu verzögern. Es fehlte natürlich auch die Unterstellung nicht, daß Deutschland die Vorgänge in den Vereinigten Staaten, die Gegenreaktion eines Teiles des Senats gegen den Friedensvertrag dazu benutzen wollte, um für sich daraus politischen Vorteil zu ziehen. Die neue deutsche Note bringt den Beweis für die Unmöglichkeit aller dieser Behauptungen. Im Gegensatz zu dem Standpunkt der Macht, an dem die Entente steht, stellt sich die deutsche Regierung auf den Rechtsstandpunkt. Einer solchen Prestige-Politik der Entente stellt sie eine geradlinige Politik gegenüber, die nur einen Punkt sein kann: voll des aufrichtigsten Friedenswillens. Ausgangspunkt unserer Politik ist unser Recht.

Am Leben wir allerdings nicht in einem lustlosen Raum, nicht in einer Welt, in der unser Recht auch schon den Sieg dieses Rechts bedeutet. Wir müßten reine Löwen sein, wenn in unserer Politik die tatsächlichen Machtverhältnisse und die Stimmung der Entente nicht die Berücksichtigung erführen, die sie erfahren müssen. Weil solche Politik nichts anderes wäre als eine Politik, die man vielleicht auf dem Monde erklären kann, haben wir uns zu Zugeständnissen bereit erklären müssen. Die deutsche Regierung trägt keine Schuld an der Verletzung der Friedensverträge vor Trauer, aber sie will eine Entschädigung dafür leisten. Eine Entschädigung allerdings, die die Grenze unserer Lebensnotwendigkeiten nicht übersteigen darf. Mag jene Prestige-Politik, die sich jeweils eines Tages von selbst richten wird, ihr Opfer haben. Wir wollen es bringen, um des Friedens willen. Wenn nun dem Prestige-Gott Genüge geschehen ist, wird man sich vielleicht eher auf die Notwendigkeiten Deutschlands befragen können.

Unsere Sachverständigenkommission wird schlußlos in Paris sprechen. Sie wird auch schlußlos die Zugeständnisse machen, die gemacht werden können. Sie wird aber ebenso schlußlos alles das zurückweisen müssen, was über das uns Mögliche hinausgeht. Wir können unsre Auskünfte nicht befehlen lassen. Unsre Lebensmittel, unsre Rohstoffversorgung und unser Handel, der eben erst anfängt, sich wieder zu betätigen, würden durch solches Ereignis tödlich getroffen werden. Wir haben nach dem Friedensvertrag die Verpflichtung übernommen, für die Entente Schiffe zu bauen. Wir sind nicht in der Lage, diese Verpflichtung zu bewältigen, wenn man uns unsre Schiffsbauindustrie nimmt. Was wir nur irgend tun können, tun wir, um Beweise unsers Friedenswillens und unsrer Friedenspolitik zu geben. Tun wir auch, um endlich unsern gefangenen Brüdern in Frankreich die von ihnen und von uns langersehnte Heimkehr zu ermöglichen.

In diesem Sinne darf die deutsche Regierung sich nicht führen lassen durch die Katastrophenpolitik von rechts und von links. Die Deutschnationalen werden gewiß wieder ein Beterrecht über die Schicksale der Regierung anstimmen. Die Unabhängigen haben von Anfang an den Standpunkt eingenommen, daß alle Forderungen der Entente zu erfüllen seien. Beide Parteien werden sich drauf berufen, daß sie immer nur nein, nein und ja, ja gesagt haben. Und doch besteht in diesem Falle das konsequente Nein, oder Ja-Sagen alles andere als eine geradlinige Politik. Die geradlinige Außenpolitik kam zur Zeit mit dem besten, einen ethischen Friedenszustand zu schaffen, ehrlich und mit ehrlichen Mitteln einen Ausgleich zwischen der Macht und dem Recht herzustellen. Wir verzichten auf alle Winkelzüge und Intrigen, wir müssen auf alle Bündnispolitik verzichten, die nur



entstanden aus der Unruhe und dem Sturz der Entzweiung...

Die Erhebung der Besetzung zu Straßverfolgung...

Ter Versammlung am 22. September...

Allen drei Besetzungen ohne Ausnahme...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Die Nationalversammlung...

Zeit Beginn des Jahres...

Die Kohlenversorgung

Die Deutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Nach den in den letzten Tagen...

Weniger deutlich liegen die Dinge im Ruhrgebiet...

Besonders bedauerlich ist die Einstellung eines Teils des Ruhrgebietes...

Die mangelnde Kohlenversorgung wird jedoch noch dauernd auf die Lebensmittellieferung...

Sächsische Volkstammer

76. Sitzung vom Freitag den 19. Dezember 1919

Vorsitzend: Fröschhoff eröffnet die Sitzung...

Die Tagesordnung über den Verkauf von Aktien...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.) beantragt die Annahme...

Ministerialdirektor Dr. Schmidt: Die Regierung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Abg. Dr. Schmidt (Dnat. Sp.): Nach dieser Erklärung...

Das Echo der deutschen Note

Zu gestrigen Bericht sind wir eine längere Zusammenfassung...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Wohl Journalist sagt, wenn bestehen würde, wie die Note...

Krupps Verluste

Die Hauptverwaltung der Fried. Krupp A.G. Offen, 28. Dezember...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1918/19 zeigt sich wie folgt...

Freitag, den 19. Dezember 1919

Soz. Verein. Gruppen Rähnitz u. Hellerau

Wichtige Sitzung.

Stellungnahme zur Gründung einer Gewerkschaft...

Sozialdemokr. Verein Rlosische.

Mitglieder-Versammlung

So werden alle Versammlungen...

Mütter und Frauen: Kriegsgefangener: Wichtige Besprechungen.

Balzers Hotel

Dresden-A., am Weillner-Bahnhof.

Wiederholung des Weihnachtsoratoriums von Bach

Kreuzspinn Dresden

Neue Attraktionen! Große Bühne: Neue Schlager!

MUSENHALLE

Im Topplappenviertel. Jeden Mittwoch, Sonnabend, Sonntag...

SARRASANI Konzerte und Sonntag, 3 und 7 Uhr

Spiegelsäle Gasthof Briesnitz.

Kristall-Palast

Goldenes Lamm, Trachau.

Großer Herren- und Damen-Ball

Ottendorf-Dorf u. Umgegend

Sonntag den 20. Dezember, abends 7 1/2 Uhr

Volks-Versammlung

Kirche - Schule - Volk

Freie Aussprache.

Konfessionsverein Vorwärts für Dresden u. U.

Den werten Mitgliedern zur gef. Kenntnis...

Sonntag den 21. Dezember sind unsere Manufakturwaren-Geschäfte...

Die werten Mitglieder werden ersucht...

Das beste Weihnachtsgeschenk für jeden Dresdner ist der Dresdner Kalender 1920

Erhältlich in allen besseren Buchhandlungen!

Warnung! Ich habe gehört, daß mich gewisse Leute mit der Schwurgerichtsoverhandlung...

Volkshaus-Theater

Schön Edelrot

Doktor Klaus

Walhalla

Artisten-Gewerkschaft

Weihnachtsgeschenk I. Bancher

Georg Wolf, Heinrichstraße 5

Reichshallen, nahe Postplatz.

Gambrinus-Säle

Die Linden, Cotta.

Alter Dessauer, Gorbitz

Damen-Ball, Feiner Ball.

Stuart

Henry-Lichtspiele

Geschäftseröffnung. Restaurant zum Augusta-Bad

Fata Morgana

Kino Briesnitz

Briesnitzer Feuertrank

Aldes Zinn, Zink, Kupfer, Messing

Urbas Pianos

Für Weihnachten Geschenke

Sanitätshaus Frauenheil

August Bebel, Aus meinem Leben

Sächsische Angelegenheiten

Arbeitsrationalisierung

Die Landesstelle für Gemeinwirtschaft hat...

Sämtliche Teilnehmer waren sich darin einig...

Zum Schluss wurde daher beschlossen...

Gastwirte und Wuchergerichte

Bekanntlich haben sich die organisieren Gastwirte...

Wohn und Zeit. Ihnen konnte von den Gehilfen...

Staatshochschule für Musik und redende Künste

Die Frage der Gründung einer Staatshochschule...

Mahnahmen gegen das unzuverlässige Schloßgut

In unserer Notiz vom 4. Dezember 1919 über das Ergebnis...

Leipzig. Die Leipziger Stadtverordneten stimmten...

Z. Planen i. U. Die Brandschadung der Erwerbslosenunterstützung...

Kochli. Ein Ferngaswerk, das auf geschichtswirtschaftlicher Grundlage...

Raubmord

Leipzig, 18. Dezember. Heute früh wurde an der sogenannten Heiligen Brücke...

knächtig geordneter Personen über den mutmaßlichen Zeitpunkt...

Stadt-Chronik

Ausstellungs-Rundgänge

„Auch in Erdbeerwohnungen findet man immer wieder auf Vertikos...“

Probiert es doch aus! Schmeckt diesen ganzen Zimt in den Nischen...

Seht in die Weihnachtsmesse der VVK, seht euch die hübschen und guten Plakate an...

Aquis submersus

(Im Wasser versunken)

Von Theodor Storm

Item; Anno 1666 kam ich zum erstenmal in diese Stadt...

Meine Bekanntschaft hatte ich mit dem großen Feieler...

Pinfel in den Schoß, und ich mußte plötzlich des Tages denken...

Nach konnte heute nicht weitermachen, sondern ging fort...

Da hörte ich drinnen unter dem Fenster von einer herrlichen Stimme...

finster Antlitz mit dem schwarzen Haupthaar und dem tiefen Einschnitt...

Da ich dann gleich darauf die Tür glucke schellen hörte...

Also war selbiger der Kaiser aus dem Torfe noeben der Stadt...

Nach hörte den offen zu; und da ich mit meinem Lazarus...

Was wir an Treis für solche Arbeit mit erleben wurde...

Die Stadt als Holzhändler

Es will und will mit der hiesigen Holzlieferung für die Armee die allerdings auf einen guten Markt für 1,60 Mark pro Kubikmeter...

Die Telefonverbreitung

Die Telefonverbreitung in den letzten Jahren ist eine außerordentliche gewesen. In Dresden sind heute 20000 Telefonapparate...

Ausnahmeschichten

Der Arbeiterausschuss am hiesigen Stein- und Zementwerk hat eine Besondere Besichtigung...

„Ehrenmänner“

Wegen Lebensleistung und Verdienst wurde vor der 2. Strafkammer gegen den hiesigen Kaufmann Franz Paul...

Seine Frau, die ein vollkommenes Weib war, entnahm die nötigen Summen zum Zwecke eines Scheidungs...

Oberbürgermeister Wähler schickte uns eine längere Verteidigung der von der Unabhängigen Volkszeitung...

Schwarzmarktschleicherei. Vom Rohwollmarkt wird uns geschrieben: Infolge Erhöhung der Arbeitslöhne...

Diebstahl von Ohrgehörten aus den Kassenabteilungen in Leipzig. In Leipzig sind aus dem zum Niederhause...

Ein interessantes Fußballspiel wird von dem zwei besten Mannschaften der Fußballvereine der Arbeitervereine...

Die Weihnachtsmesse der VVK

Beendet sich im Taschenberg-Palais gegenüber dem Neuen Schloss im 1. Stock. Die hiesige Messe...

Der hiesige Reich- und Sachverwalter wird voraussichtlich im Jahre 1920 mit einem Gehalt von rund 15 000 Mark...

Der Arbeiterverband der Gewerbeschlichter und Hinte- benden Dresden, Ortsgruppe Dresden, präsidiert...

Die Mutter des auf der Schützenstraße in- folge Mißhandlung verstorbenen zwölfjährigen Knaben...

Abendliche Ortsratssitzung Dresden. Am 24. Dezember werden die Geschäfte...

Aus dem Dresdner Parteileben

3. Unterbezirk, Gruppen 2, 3 und 7. Sonntag, abends 8 Uhr. In der Turnhalle der St. Nikolai-Kirche...

Stadtverordneten-Sitzung

Der Rat teilte mit, daß er das Gesuch der Kollegiums in Dresden...

Die „Katholiken“ des U. B. 3. Der Antrag in die Tagesordnung...

Der Antrag in die Tagesordnung enthält die Oberbürgermeister...

Bezüglich der Anlagen gegen die Kuffischbomen, die Klammke-Baren...

Kaufverträge des Vorlesers wird von der Erlassung des Oberbürgermeisters...

Der Verwaltungsausschuss schlug vor, in teilweiser Abweichung von der...

Stehenden Kosten sollen den noch unverschuldeten rund 300 000 Mark...

Der Rat hat anlässlich der Verhandlungen mit der VVK...

Der Unabhängige Arbeiterverband hat einen Abänderungsantrag...

Die Ausschüsse der Kollegiums haben die Angelegenheit...

Die Ausschüsse der Kollegiums haben die Angelegenheit...

Die Ausschüsse der Kollegiums haben die Angelegenheit...

Die Ausschüsse der Kollegiums haben die Angelegenheit...

Die Ausschüsse der Kollegiums haben die Angelegenheit...

Die Ausschüsse der Kollegiums haben die Angelegenheit...

Die Ausschüsse der Kollegiums haben die Angelegenheit...

Die Ausschüsse der Kollegiums haben die Angelegenheit...

über das... Die Ausschüsse... Die Ausschüsse... Die Ausschüsse...

### Bekanntmachung

#### Über das Verbot der Benutzung von öffentlichen öffentlichen Geldautomaten durch jugendliche Personen und Kinder.

Die Benutzung des öffentlichen Geldautomaten ist den jugendlichen Personen und Kindern verboten. Die Benutzung des öffentlichen Geldautomaten ist den jugendlichen Personen und Kindern verboten. Die Benutzung des öffentlichen Geldautomaten ist den jugendlichen Personen und Kindern verboten.

Die Benutzung des öffentlichen Geldautomaten ist den jugendlichen Personen und Kindern verboten. Die Benutzung des öffentlichen Geldautomaten ist den jugendlichen Personen und Kindern verboten. Die Benutzung des öffentlichen Geldautomaten ist den jugendlichen Personen und Kindern verboten.

### Sitzung der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt

Die Sitzung der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird am 20. Dezember 1918 abgehalten. Die Sitzung der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird am 20. Dezember 1918 abgehalten.

### Rechtsverfügung in der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt

Die Rechtsverfügung in der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird am 20. Dezember 1918 abgehalten. Die Rechtsverfügung in der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird am 20. Dezember 1918 abgehalten.

### Verordnung in der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt

Die Verordnung in der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird am 20. Dezember 1918 abgehalten. Die Verordnung in der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt wird am 20. Dezember 1918 abgehalten.

### Sonderverteilung von Ketzen

Die Sonderverteilung von Ketzen wird am 20. Dezember 1918 abgehalten. Die Sonderverteilung von Ketzen wird am 20. Dezember 1918 abgehalten.

### Für Wiederverkäufer

Die Wiederverkäufer werden am 20. Dezember 1918 abgehalten. Die Wiederverkäufer werden am 20. Dezember 1918 abgehalten.

### Wieder neu aus Arbeit gekommen

## sind unsere Flausch-Mäntel

aus Decken hergestellt

Preis 125.00, 98.00, 84.00 Mark

# Ludwig Bach & Co.

Wettinerstraße 3 — Oschatzer Straße 16

### Srau Amalie Auguste verm. Thiele

geb. Burthardt

Dresden, Wittenberg, Alfred Burthardt

geb. 18. Dezember 1819

### Umbaumacher (Tischler) Furnierer

Puzer, Polierer

Wandfabrik & Holzwaren

### Wendemacher

Bedeutende Schreibfabrik in mitteldeutscher Stadt

Wendemacher für feinsten Papier

### Geübte Kartonnagenarbeiterinnen

für Kartonnagenarbeiten

F. Beza, Stiftsstraße 7, Stgeb. 1.

### Womit schreibt man am besten?

Ohne Zweifel mit einer gelungener Feder.

## billigste Schreibgerät.

Spezialgeschäft für Füllfederhalter

# M. & R. Zocher

Annonstraße 9.

### Weihnachtskerzen

Chemische Fabrik Richter & Co.

Dresden, Bismarckstraße 36

### Bevor Sie alte Zähne

Gebisse, Platin-Nagel, Brennöl, Platin-Nagel

# Hotel Wettin, Wettinerstraße

Eingang Große Zwingerstraße 5, I., Zimmer Nr. 7.

### Weihnachtskerzen

Verkaufsstelle der Chem. Fabrik Wohlfahrt

Dresden, Bismarckstraße 36

### Reinwollene Kinder-Strümpfe

Normalthemen Chemnitzer Erbsot-Haus

### Vereine! Wir!

hungerl. Helferleistungen

Ernst Koch, Nachf., Galerickestraße 4.

### Weihnachts-Nähmaschinen

Arbeitskraft

Erstklassige Sprechapparate

### Gelegenheitskäufe!

Winterr-Mützen

Ruchholz

### Sanitare

Artikel für Herren u. Damen

Frauen-Lee

### Frauen-Lee

altes, feines, weißes, seidiges

Wäsche

### Wäsche

Wäsche

Wäsche

### Haare

Haare

Haare

### Altblei u. Zinn

Altblei u. Zinn

Altblei u. Zinn

### Bahl, Glöckchen

Bahl, Glöckchen

Bahl, Glöckchen

### Bettwäsche

Bettwäsche

Bettwäsche

### Mod. Damen-Mantel

Mod. Damen-Mantel

Mod. Damen-Mantel

### Der Weg zu uns lohnt!

## Glocke

25 Annonstraße 25

Herren u. Knaben praktische Festgeschenke

### Billiges Rotirout

Billiges Rotirout

Billiges Rotirout

### Wannertzen

Wannertzen

Wannertzen

### Seife und Kerzen

Seife und Kerzen

Seife und Kerzen

### Hufeisen Ochsenisen

Hufeisen Ochsenisen

Hufeisen Ochsenisen

### Ziehharmonikas

Ziehharmonikas

Ziehharmonikas

### Schiffelstraße 26, I.

Schiffelstraße 26, I.

Schiffelstraße 26, I.

### Inferate

Inferate

Inferate

### besten Erfolg

besten Erfolg

besten Erfolg

### Ulster Anzüge

Ulster Anzüge

Ulster Anzüge

### Herrn-Anzüge

Herrn-Anzüge

Herrn-Anzüge

### Wolllieder

Wolllieder

Wolllieder

### für Heim u. Wandern

für Heim u. Wandern

für Heim u. Wandern

### Volkslieder

Volkslieder

Volkslieder

### Volksbuchhandlung

Volksbuchhandlung

Volksbuchhandlung

MERCEDES



Herrenstiefel  
Damenstiefel  
Kinderstiefel  
Gesellschaftsschuhe  
Hausschuhe

in großer Auswahl wieder an Lager

MERCEDES

Altmarkt

**Künstliche Zähne  
Brennstifte!**

Kauf einzelne Zähne sowie ganze Gebisse, Platin, Brennstifte, Brillanten, Schmuck, alte Gold- und Silbergegenstände, sehr

staunend hohe Preise.

Hotel Amalienhof, Amalienstraße 24, 1. Stock, im Nebengebäude, am 9. Uhr

**Alte künstliche Zähne  
Brennstifte, Ziegel, Platin**

Kauf hier in den höchsten Preisen nur

Große Brüdergasse 21, 1. rechts

Kaufe künstl. Zähne, am einzelne oder ganze Gebisse, Platin, Brennstifte, Zingegelübde, altes Gold, altes Silber, ausläubliche und neuer Kunst gefertigte Platinen.

Zahle höchste Tagespreise.

M. Habermann, 27 Wilsdruffer Str. 27.

**künstliche Zähne, Brennstifte**

Platinabfälle, ganze und zerbrochene Gebisse, Ziegel etc. Verkauf im

Hotel zum goldenen Engel

Wilsdruffer Straße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 10 von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

Kaufe auch von Händlern. Zahle für Platin den höchsten Tagespreis.

**Alte Zähne, Brennstifte**

Platinabfälle, ganze und zerbrochene Gebisse, Ziegel etc. Verkauf im

Hotel zum goldenen Engel

Wilsdruffer Straße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 10 von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

**Wer klug ist**

deckt seinen Weihnachtsbedarf im größten Geschäftshaus

**rund um Dresden**

Es bietet sich Ihnen in Glas, Porzellan, Steinzeug, Emaille, Aluminium, Holzwaren, Geschenkartikel, Galanterie- und Spielwaren

**eine Warenschau ersten Ranges.**

Zentral-Kaufhaus Pl. Grund

am Bahnhof Pötschappel Dresden  
10 Schaufenster, Parterre, 1. und II. Etage.

**Billiges Schweinefett!**

haben wir nicht, aber den berühmten Kochspeck

„Betrito“

Erster 75 Gros. Kochspeck: 15. ...  
Erst Wende, Dresden-A., Röhnhofs-gasse 2.

**BÖHME'S  
Weihnachtsangebote**



- |  |  |
|--|--|
| <b>Für Damen:</b>                      | <b>Für Herren:</b>                     |
| Seidene Blusen . . . von M. 67.50 an   | Weiche Hüte . . . von M. 43.00 an      |
| Wollene Blusen . . . von M. 49.50 an   | Seidene Binder . . . von M. 7.75 an    |
| Künstler-Westen . . . von M. 130.00 an | Kragenschoner . . . von M. 8.00 an     |
| Sportjacken in den neuesten Farben     | Oberhemden . . . von M. 42.00 an       |
| Morgenjacken . . . von M. 62.00 an     | Hofenträger . . . von M. 3.90 an       |
| Damen-Hemden . . . von M. 20.50 an     | Unterhemden . . . von M. 29.75 an      |
| Nachthemden . . . von M. 37.50 an      | Trikot-Unterhofen von M. 8.25 an       |
| Intertailen, gestickt, von M. 15.00 an | Herren-Socken . . . von M. 4.70 an     |
| Unterröcke, Stickerei, von M. 34.00 an | Sockenhalter . . . von M. 2.00 an      |
| H.-Tuch-Unterröcke v. M. 36.50 an      | Trikot-Garnaschen von M. 24.00 an      |
| Seiden-Unterröcke von M. 148.00 an     | Herren-Stiefel . . . von M. 121.00 an  |
| Satin-Zierchürzen von M. 12.75 an      | Fertige Anzüge . . . von M. 325.00 an  |
| Lein.-Hauschürzen von M. 18.50 an      | Winter-Paletots . . . von M. 295.00 an |
| Blusen, -ürzen, Satin von M. 27.50 an  | Regenschirme . . . von M. 31.50 an     |
| Taschentücher . . . von M. 1.60 an     | Leder-Brieftaschen von M. 24.00 an     |
| Leder-Knüttelchen v. M. 55.00 an       | Zigarrentaschen . . . von M. 9.00 an   |
| Damen-Schuhwaren                       | Schreibtaschen . . . von M. 4.50 an    |
|  | Knaben- und Mädchen-Stiefel            |

Dresden **BÖHME** Georgplatz  
Heute Sonntag ab 11 Uhr geöffnet!

**Billiges und vorteilhaftes  
Weihnachtsangebot!**

1a Frotteehandschuhe mit Aufhänger  
prima weiße Frotte, wasser- und schweißdicht  
do. 18 Stk. je 36.50 M.

Frottehandschuhe  
starke, weiße Qualität 15/16  
do. 20 Stk. je 25.00 M.

do. mit Leofahrbesatz, 20 Stk. je 4.00 M.

do. 16 Stk. je 4.50 M.

Gummieschwämme . . . Stück 4.20 M.

1a Leofahrgurken, ca. 20 cm lang, 24 Stk. je 6.25 M.

1a Damenbinden, waschbar, prima  
weiß Frotte mit Stoffsaum . . . Stück 5.55 M.

Prospekt frei!

**Sanitätshaus Frauenheil**  
Größtes Spezialhaus, eigene Fabrik  
Hauptstraße 16, Karlsruher Straße 4, Wilsdruffer  
Straße 24, Prager Straße 48, Pillnitzer Straße 16  
in Pirna, Gartenstraße 10  
in Freiberg, Petersstraße 4. (1-50)  
Fabrik in Vornau, Dresden, Köpenicker 104.

**Zigarren**

1a Qualität, vom Hebräerhof  
Englische u. andere Zigarren. - Köhler dänischer  
Linné echter Kenilopy-Kautabak, nur beste Ware  
und garantiert schmeckbar

Spezial für Labat-Gabstrie, West Gasse 18 a. Götzenberg, Str. 43.

**Spülapparate**

Multispritzen, Spülkannen, Cohlkuche, Unter-  
lagen, Leibbinden, Vorfalbinden, Frauentropfen  
„Curoi“, Ersatzteile, sanitäre Frauenartikel.

**Frau Heusinger, Am See 87.**

**Zigaretten- und Zigarettenspezialhaus M. Bauer**  
Mortizstraße 6 und Zinsendorferstraße 41  
Dresden 16 197. Fernruf 17 157.

**Am Holderstrauch**

Die rote Mühle feine 1000 andre Neu-  
heiten in Schallplatten, außerdem 400 Weib-  
schallplattene haben eingetroffen.

**Otto Friebe**  
13 Jägerstraße 13, Ecke Zinsdorferstraße.

**Gelegenheitskauf!**  
Obst, Pelzweilen, Drillhosen und Röcke  
bilden zu verkaufen

Niederwallstraße 13 (mit Laden). - Tel. 11 201. 16 309

**Janek Pannasch**

**Liebhaber**  
für Labalozium  
für Liebhaber  
und Freunde

**Vauvifor Cognac**  
Libera  
Vauvifor

**Difaimonina**  
billigste Form

**Dijalorgan**  
Wingorffandlung

**Ammonik 9**  
Leubwitzer 9  
18336 Tel. 27218  
Dresdener Pötschappel  
bester Leubwitzer

**Weihnachten**  
Hoch. Parfümeife  
zu großes Stück  
für rissige Hände  
Weihnachtskerzen  
Zahle nur 15 Stk.

**Kakao-Butter**  
1 Pfund nur 19 Gros  
vorkauf zum Wochen u. Monats  
Zigaretten  
per Wille 16 Pfund. 1900  
Fischer, Pötschappel  
Bismarckplatz 7, Köln Platz

**Praktische  
Weihnachtsgeschenke:**

Goldkassetten  
Ofenschlüssel  
Taschenmesser  
Fischmesser  
Nachtstühle  
Emaillegeschirr  
Aluminiumwaren  
Backformen  
Hörkapseln  
Kochmaschinen

**Becker Sohn, Dresden**  
Körnerstraße 1 u. 3  
Zweiggeschäfte:  
Troschke, Leipziger Str. 13  
Sprinzer, Voglerstraße 51  
Pfeiffer, Altplanen Nr. 8

**Größte Auswahl  
Puppenwagen**

Spurwagen  
Biedersteine  
Biedersteine  
Holländer  
Lettlerwagen  
Kinder-ehlenen, Bitten  
Kleinerwagen, Puppen

**Gebr. Eichhorn**  
17 Trompeterstraße 17.



# Sächsische Volkstammer

75. Sitzung

Donnerstag, 18. Dezember 1919.

Beginn der Sitzung kurz nach 12 Uhr. Die Kammer nimmt zunächst die Denkschrift der Regierung über den Verkauf von Aktien und Aktien verfallener Eisenbahnwerte...

Finanzminister Rühlke begründet die Vorlage damit, daß der Staat sich wesentlichen Einfluß auf das Aktienmarktgeschäft sichern will...

Hg. Günther (Dem.) betont, daß trotz der Erklärung des Ministers die Vorlage nicht rechtzeitig an die Kammer gelangt ist...

Hg. Schürer (U. Soz.) Wenn der Minister gesagt hat, daß wenn der Staat nicht schnell zugreift die Lage für immer verloren geht...

Finanzminister Rühlke: Wenn feindliches Kapital auf dem Sprunge steht, um sich dieses wertvollen Vermögens zu bemächtigen...

Hg. Dr. Reichhammer (D. Sp.) meint der Käufer der Aktienbriefe habe in einheitlicher Weise es so dargestellt, als ob die Aktiennehmer bei dem Verkauf größere Gewinne erzielen...

Hg. Kranke (Soz.) Die Vorlage bietet im allgemeinen kein ungenügendes Bild. Einige Stellen geben allerdings zu Bedenken Veranlassung...

Hg. Dr. Schmidt (Dem. Sp.) stimmt der Vorlage zu. Die Kammer überweist die Denkschrift zur Weiterberatung an den Finanzminister.

Eine weitere Nebenbesprechung betrifft den zwischen dem Sächsischen Staat und dem Verein für das

### National-Cybernet-Museum

ausgegebenen Vertrag über den Verkauf des dortigen königlichen Museumsgebäudes in Dresden.

Minister des Innern Müllers bemerkt auf die Wichtigkeit der Sache insbesondere mit Rücksicht auf die nationale Cybernetische Ausstellung...

Die Vorlage wird nach unentschiedener Debatte genehmigt. Es folgen verschiedene Kapitel des Haushaltsplans...

Hg. Kretsch (U. Soz.) bezieht sich auf die ablehnende Stellungnahme seiner Freunde im Ausschuss der Beschaffungsdirektive...

Hg. Regierungsrat Klingl kommt auf die Bitterschokolade in Bad Eibitz zu sprechen...

Denach ist es auf Grund der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich, ein strafrechtliches Verfahren gegen den früheren Ministerdirektor Heintz einzuleiten...

Hg. Dr. Wente (Dem.) ersucht die Staatsregierung, in Berlin energisch auf Verbesserung der Eisenbahnerverhältnisse, besonders auf der Strecke Berlin-Belgia hinzuwirken.

Hg. Müller (Soz.) betont, daß auch seine Freunde mit jeder die Beschäftigten für die Beamten und Arbeiter nur für einen Tropfen auf den heißen Stein erhalten haben.

Trotz dessen die Anträge genehmigt. Bei den Arbeiter- und Arbeiterinnen, gibt Hg. Pfeiffer (U. Soz.) für seine Fraktion eine kurze Erklärung ab...

Endlich kommt noch ein Antrag Dr. Reinhold (Dem.) auf

Wegfall der Arbeitsruhe am Hochheuerstage 1920 zur Beratung.

Der Antragsteller weist bei der Begründung auf die achtstündige Arbeitszeit hin...

Hg. Rühlke (Soz.) erklärt, daß seine Freunde unter den jetzigen Verhältnissen dem Antrag zustimmen werden.

Hg. Wente (U. Soz.) wandert sich über die Erklärung der Mehrheitsmajorität und bemerkt, daß seine Fraktion dem Antrag ablehne.

Damit ist die Debatte geschlossen. Es soll abgestimmt werden. Hg. Pfeiffer (U. Soz.) bezieht sich auf die Beschäftigten der Hausarbeit...

Hg. Pfeiffer (Dem.) erklärt, daß diese ergibt nur die Annahme von 23 Abgeordneten. Die Sitzung wird abgebrochen. Schluß 5 1/2 Uhr.

Nächste Sitzung: Freitag vormittag 10 Uhr.

## Erwerbslosen- und Kriegsbeschädigtenfragen

In der am 15. Dezember abgehaltenen Versammlung des Gewerkschaftsrates wurden der Erziehung der Tagesordnung von einer Deputation der Dresdner Erwerbslosen...

Denach hielt in Vertretung der Tagesordnung Herr Gewerkschaftsratsmitglied Herr... die Entlohnung der Kriegsbeschädigten...

Die Bestimmungen des Reiches über die Entlohnung der Kriegsbeschädigten...

Denach hielt in Vertretung der Tagesordnung Herr Gewerkschaftsratsmitglied Herr... die Entlohnung der Kriegsbeschädigten...

Denach hielt in Vertretung der Tagesordnung Herr Gewerkschaftsratsmitglied Herr... die Entlohnung der Kriegsbeschädigten...

Arbeiterausschüssen müßte die Mitwirkung bei Feststellung der Höhe der Kriegsbeschädigten gefordert werden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Bei erheblicher Minderheit der Beschäftigten ist die Festsetzung der Entlohnung...

In Betrieben oder Bureaus, wo ein Ausschuss bestehende Arbeitskollektive nicht besteht...

Unter Berücksichtigung dieser Punkte hat die Versammlung...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Die am 15. Dezember tagende Versammlung des Gewerkschaftsrates Dresden...

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.

# Für Weihnachten

empfehle in großer Auswahl und bekannter Preiswürdigkeit  
Damenmäntel — Kostüme — Blusen — Kostümröcke — Gesellschaftskleider — Unterröcke — Morgenröcke — Pelzstolss und Muffen

Kleiderstoffe — Seidenstoffe — Ballstoffe — Damenleibwäsche — Bettwäsche — Schürzen — Handschuhe — Strümpfe — Gardinen — Schlaf- und Tischdecken — Teppiche — Vorlagen — Felle — Möbelstoffe

# Schlesinger

König-Johann-Straße 6-8

**Balionsbahnen** für Blumen, Kleider und Wäsche  
Georg Jacoby, Altmarkt 10, 1.

## NAUMANN Nähmaschinen

sind anerkannt die besten!  
n. 2 Millionen im Gebrauch  
Die Nähmaschine gehört zu den unentbehrlichsten Dingen des Haushaltes. Daher ist beim Ankauf die richtige Wahl zu treffen. Es gibt Nähmaschinen, die die Menschenalter aushalten und solche, die nach kurzer Zeit verbraucht und stehen für jeden Preis zu teuer sind.

Wer von uns kauft, hat die Gewähr, das Beste zu erhalten.  
Fordern Sie unsere Preisliste!  
Reparaturen sachgemäß, prompt und preiswert!  
Fernsprecher 13 263  
Kontrollierter Unterricht im Nähen, Sticken und Stopfen  
**Karl Winkler**  
Hauptniederlage Seidel & Naumann  
Struvestrasse 9  
König-Johann-Strasse 19.

**Damenmäntel 88**  
aus prima Materialen  
Schäferstrasse 40b (Vaden)  
Stofflager — große Auswahl

**Bluwach**  
der famous Wacholder-Extrakt in fester Form hat infolge seiner blutreinigenden Eigenschaften großen Einfluss auf das Aeußere.  
**Bluwach macht schön!**  
Erhältlich in Schachteln à M. 4,50 in den Apotheken und Drogerien.

Große Auswahl in  
**Uhren, Goldwaren** und andern Schmuck zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt  
**G. Krone**  
Dresden-N., Oppellstraße 19  
Reelle Bedienung. Billige Preise.

**Feinmech. Spielwaren**  
echte Musikinstrumente — rechte Musikinstrumente  
**Eisenbahnen**, Autos, Autos  
Dampfmaschinen — Autos — Autos  
**Schmelzer**, Ausstellung: Jägerstraße 19, Marktstraße 8.

**Fortschritt Schuhe**  
Feinstes Fabrikat  
**Neustadt**  
Größtes Schuhlager Dresdens

Die beliebtesten **Weihnachtsgeschenke** zu angenehmen niederen Preisen.  
**Herren-Hüte** in Haar-Velour, Haar-Filz, Woll-Velour, Woll-Filz. Neueste Formen u. Farben.  
**Herren-Artikel** Wäsche, Krawatten, Kragenschoner, Handschuhe, Rosenränder, Schlirme, Stöcke, reiche Auswahl.  
**Strassburger Hut-Bazar** Wettinerstrasse Ecke Zwingerstrasse.  
Sonntag den 14. und 21. Dezember geöffnet.

**Billigste Bezugsquelle in Spielwaren**  
Haus- u. Küchengeräten, Geschenkartikeln  
Schaufelstiefel in Fell von 82 bis 130 M.  
Puppenstaben und -köpfe  
Kaufmannsläden, Stühle, Festungen  
Holl- u. Kastenwagen in allen Größen  
Zellulosepapier in allen Breiten  
Puppenwagen, Puppenbetten  
Eisenbahnen, bestes Material 12,50, 19,00 M.  
Ziehharmonikas zu allen Preisen  
1 Satz Aluminiumtöpfe Ia 10 bis 20 cm Durchmesser, 70 M.  
1 Satz Emailletöpfe, gefasst, bestes Material, 37 M.  
Lackgarnituren, Kohlenkasten  
Waschtische und -ständer  
Wäse- und Waschküchen  
16,75, 24,00, 45,00 M.  
Waschfärbe . . . 38, 38, 41 M.  
Rahmstäbchen . . . 72 M.  
Schulranzen, edel, Kindleder 65 M.  
**Eisenschlitten Baumschmuck Modell Schlitten**  
**Kaufhaus Richard Sabath, Dresden-A.**  
Rosenstraße, Ecke Ammonstraße 66.

**Mandolinen, Lauten Gitarren**  
Größte Auswahl, überaus preiswert.  
Kunstliche Schalen aus Zellulosemasse, ebenmäßig, leicht zu bedienen.  
**Otto Friebe, Jäger 13**  
Man erbt genau auf meine Firma. (1919)

**Weihnachts-Geschenke**  
Wolffs poetischer Hausschatz / Preis 7 M.  
Volksbuchhandlung und ihre Filialen

**LAMPEN**  
Seiden-Schirme | 1205  
**Kronen** aller Lichtarten  
Notbeleuchtung.  
**Knauth** Gr. Brüderstr. 33

**Rolamil**  
klebt **Feder**  
Porzellan, Steinzeug, Glas, Celluloid, Horn, Holz, Filz  
Überall zu haben!  
Vertreter: Scherob & Bredmann Dresden.

**Zelluloidwäse!**  
Kragen, Manschetten, Vorhemden  
alle Größen. Fassons  
Reiz in reicher Auswahl vorräthig, nicht zu verwechseln mit Fabrikaten aus Papier oder überladener Wappe.  
**Sanitätshaus Frauenheil**  
Kesselsdorfer Str. 4, Prager Str. 45, Pflanzl. Str. 16, Döbener Str. 24, Hauptstr. 16, in Perna: Gartenstr. 10, in Dreißig: Veterinärstr. 4, Radlitz: Verlanstr. Dresden-N., Rosenstraße 104

Der Stern aller Hilfsmittel  
**Siohl**  
Ein Versuch macht Sie zu dauernden Kunden.  
„Peni“  
Kleiner, handlicher, macht Schichten drei bis viermal schneller, leicht zu bedienen, wenn Sie sich nicht an die Anweisung von Herrn Otto Müller Dresden anschließen.

**Auf Kredit** und Banzahlung  
**Möbel**  
Möbel, Spiegel, Schränke, Speisezimmer, Moderne Küchen  
Damen-Konfektion  
Lichte Jahrgangsware  
**Kredithaus Fietze**  
2 Grunauer-Str. 2  
Platz

**Knack's Musikhaus**  
Bürgerstr. 8  
Lassen Sie die schönsten Festgeschenke  
Fabr. Apparate v. M. 10.— an.

**Elektrische Gaslampen**  
Rob. Walther  
Taubertstr. 21  
Pflanzl. Str. 11  
Telephon 17.000

**Jede Dame**  
kaufe beim weit u. breit bekannten billigen  
**Mäntel-Ulbricht**  
nur noch Neustadt  
Heinrichstr. 14-16.  
Sonntag eröffnet.

**Pelzwaren**  
in bekannter guter Qualität zu niedrigen Preisen!  
Spezialität:  
**AlaskaFleuse.**  
Max Schweriner  
Dresden-A.  
Amalienstr. (Ecke Serrats)  
Dresden-N.  
Leipziger Straße 2.  
Sonntage geöffnet.

**Rein Aluminium Prima Emaille**  
verleiht Glanz u. Glanz zu vorzüglichen Preisen  
**Otto Graichen**  
Kronenstraße 15  
Jägerstraße 104

**Auf Kredit** und Banzahlung  
**Möbel**  
Möbel, Spiegel, Schränke, Speisezimmer, Moderne Küchen  
Damen-Konfektion  
Lichte Jahrgangsware  
**Kredithaus Fietze**  
2 Grunauer-Str. 2  
Platz

**Wringmaschinen**  
Eduard Gölger  
Am See

**Beleuchtungsförber**  
elektr. Beleuchtung u. d. Robert als bester Beleuchtungsförber  
**Otto Lebermann, Reichs-Str. 32.**